

Unterrichtung

Hannover, den 20.12.2021

Die Präsidentin des Niedersächsischen Landtages
- Landtagsverwaltung -

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2019

Unwirtschaftlicher Parallelbetrieb verschiedener eAkte-Systeme

Beschluss des Landtages vom 14.09.2021 - Drs. 18/9924 Nr. 7 - nachfolgend abgedruckt:

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen nimmt die Ausführungen des Landesrechnungshofs zustimmend zur Kenntnis.

Der Ausschuss erwartet, dass die Landesregierung ihr erklärtes Ziel der Einführung eines landesweit einheitlichen eAkte-Systems weiterverfolgt. Dabei hat sie Sorge dafür zu tragen, dass ein paralleler Betrieb eines anderen eAkte-Systems nur zeitlich befristet erfolgt, sofern eine Wirtschaftlichkeit nicht dargestellt werden kann.

Über das Veranlasste ist dem Landtag bis zum 31.12.2021 zu berichten.

Antwort der Landesregierung vom 20.12.2021

Die Landesregierung arbeitet im Projekt P8 des Programms „Digitale Verwaltung in Niedersachsen“ weiter an der Einführung eines zentralen eAkte-Systems. Dieses ist seit März 2021 im Landesstandard verfügbar und wird seitdem systematisch in Behörden des Landes eingeführt. Bis Ende 2022 werden 15 000 Arbeitsplätze mit dem zentralen eAkte-System ausgestattet.

Bei zwei der parallel eingeführten eAkte-Systeme werden zurzeit Projekte zur Migration in das zentrale System durchgeführt. Das dritte eingeführte System wird weiter bis zur Evaluation betrieben.